

Carsten Schneider wird neuer Ostbeauftragter der Bundesregierung



Berlin. Carsten Schneider (SPD) soll als Staatsminister im Bundeskanzleramt das Amt des Ostbeauftragten übernehmen. Der 45-jährige und gebürtige Erfurter tritt damit die Nachfolge vom Marco Wanderwitz (CDU) an. Bisher war Schneider Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion. Seit 1998 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages.